

Kurzes Ergebnisprotokoll mobil & lebenswert am 27.09.2017

Anwesend: Michael Sturm, Andreas Lechermann, Viktor Angerbauer, Gerhard Hippmann, Dr. Theo Kriebel, Brigitte Weiß, Dr. Gerhild Schenck-Heuck, Dr. Claus Cammerer

1. Tempo 30 Strecke Hauptstraße wird im Oktober umgesetzt. Zu klären, auf welcher welche Strecke, damit es der StVO entspricht. M. Sturm weist Verwaltung nochmals darauf hin. Ggfs. Roland v. Rebay einbinden.
2. Fahrrad Abstellbereich am Freizeitheim Hochstadt, links vom Fußweg zur Eingangstür hinauf. Vom Parkplatz her abzugrenzen, dann etwas ausheben und glätten. M. Sturm klärt mit Verwaltung.
3. Information: Es wird eine neue Bushaltestelle Ecke Meilinger Weg, Hauptstraße, Nähe Fußgänger Ampel geben.
4. Fahrrad Straßen, Gerhard Hippmann und Roland Von Rebay besprechen nächste Woche die Anträge und überlegen, was sinnvoll hinsichtlich Durchsetzbarkeit und Streckenverlauf ist (z.B. Soll Bahnhof mit angeschlossen werden?)
5. Die Gemeinde soll die VCD Mobilitätsfibel kaufen und an Schule und Kinder Tagesstätten verteilen. Herr Sturm klärt mit verwaltung.
6. Frau Trinkl von der Gemeinde schickt ein Mail an Kindergartenleitungen und Frau Streifinger mit einem Link zu VCD Veröffentlichung "Zu Fuß zur Schule und Kindergarten" mit Bitte um Weitergabe an den Elternbeirat. M. Sturm informiert sie.
7. Michael Sturm spricht Erika Schuster an und schreibt an Frau Münster ein Mail, bezüglich des Rotfärben Fahrradstreifen vor dem Bauhof. Landkreis muss diese Maßnahme bezahlen, man könnte aber die restlichen Maßnahmen in Weßing mit derselben Methode rot färben (beste Methode sollte als Auftrag Umweltausschuss schon geprüft werden, ggfs. die, die auch der Landkreis verwendet).
8. Das Straßenbauamt anschreiben, dass die Radwegunterführung am Kreisel den legen entschärft werden muss. Das Straßenbauamt soll eine Information bereits in die Oktober Gemeinderatssitzung mitbringen. M. Sturm bittet die Verwaltung
9. Das Straßenbauamt soll für die Oktober Sitzung bitte auch die Ergebnisse der Verkehrsmessung an der Umfahrung vorbereiten. Michaelsturm bittet diesbezüglich die Verwaltung das Straßenbauamt zu benachrichtigen.
10. Stop and go Situation alte Gemeinde. Kontroverse Diskussion. Einerseits die Meinung die Insel bei Hörgeräte zu entfernen um Durchfahrt ohne Stop zu ermöglichen, das dies zu Hupen führt. Andererseits der Antrag des Verkehrsberuhigungsvereins, das Halteverbot wieder aufzustellen, das von Straßenplaner und Firma Lüft installiert worden war. Ansonsten freie Fahrt Richtung Herrsching ab Übergang bei altengerechtem Wohnen mit erneuter Extrembelastung vor Allem Antiquariat, wo die Autos dann wieder in 80 cm Abstand vorbei rauschen. Keine einheitliche Meinung, keine Entscheidung.

29.09.2017 Roland v. Rebay